

B-Trainer-Ausbildung

Prüfungstag – Wichtige Hinweise

Bitte beachten!!!

- Unentschuldigtes Fehlen oder ein Abbruch der Prüfung wird gemäß Rahmenrichtlinien als "nicht bestanden" gewertet.
- Die Prüfung kann in der Regel einmal wiederholt werden. Auf besonderen Antrag ist eine zweite Wiederholung möglich.

Ablauf Prüfungstag

- Beginn: 9 Uhr
- Ende: vermutlich nicht vor 17 Uhr
- Aufteilung in Gruppen für Klausur, Lehrprobe und Präsentation

Notengewichtung:

- Praxis: 50% Lehrprobe
- Theorie: 25% Klausur
25% Hausarbeit + Präsentation/Vortrag

Jeder Prüfungsteil muss bestanden werden (mind. 4,0).

Hinweise zur Klausur:

- Für die Bearbeitung der Klausur stehen zwei Stunden Zeit zur Verfügung.
- Die Klausur besteht aus offenen Fragen, die mit eigenen Worten zu beantworten sind. Die Antworten können auch in Stichpunkten gegeben werden. Fachbegriffe sind zu verwenden.

Hinweise zur Präsentation:

- Laptop, Flipchart, Moderationswand ist vor Ort
- Die Präsentation wird vor den Prüfern und den in der jeweiligen Gruppe befindlichen Teilnehmern gehalten.

Hinweise zur Lehrprobe:

- Lehrproben-Ausarbeitung besteht aus:
 - Deckblatt mit Name, Thema, Lehrgangsnummer, Prüfungsdatum
 - Voraussetzungen der Lerngruppen
 - Sachanalyse
 - Lernziele
 - Tabellarischer Unterrichtsplan
 - ggf. Anhängen wie Zeichnungen, Skizzen
- 2 Ausdrucke der Lehrproben-Ausarbeitung sind am Prüfungstag ausgedruckt mitzubringen (zusammengetackert oder in einem Schnellhefter)
(ohne schriftliche, vollständige Unterlagen erfolgt keine Zulassung zur Prüfung!)

Bei der Lehrprobe auf folgende Merkmale achten, die einen guten Unterricht / Unterrichtsentwurf auszeichnen:

- Gewissenhafte Ausarbeitung des Unterrichts im Lehrprobenentwurf
- Ziele der Stunde müssen klar und ersichtlich erarbeitet werden
(exakte Lernzielformulierung)
- Entsprechende Vorbereitung des Platzes für die Lehrprobe
(Geräte, Material, Netzerhöhung etc.)
- Beginn der Lehrprobe mit Begrüßung, Bekanntgabe des Themas und Beenden der Lehrprobe mit kurzer Zusammenfassung des Erlernten oder Trainierten.
- Vorbildhaftes Auftreten des Trainers
(Kleidung; freundliches, sicheres Auftreten)
- Korrekturen müssen sinnvoll und zielgerichtet gegeben werden
(technisch oder taktisch, je nach Themenschwerpunkt; Hauptfehler zuerst bearbeiten)
- Übungen sollen einen Praxisbezug haben
(sinnvolle Laufwege, realistische Schlagrichtungen, günstiges taktisches Verhalten)
- Methodischer Aufbau soll erkennbar sein.
(steigender Schwierigkeitsgrad)
- Die Trainingsgruppe soll geführt werden
(Motivation, Leistungsbereitschaft, Spaß, Sprache soll der Gruppe angepasst werden, Spieler ggf. individuell ansprechen)
- Präsenz des Trainers auf dem Platz
(wechselnde Positionen, Aufmerksamkeit, jeder Spieler soll sich angesprochen fühlen, Sicherheitsaspekte z.B. herumliegende Bälle, Ballwagen beachten)